

Birgit Voll

Die Ökonomisierung der Kulturbetriebe

Ein Weg zur Erhaltung der Theater und Museen in
Deutschland?

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1997 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832433109

Birgit Voll

Die Ökonomisierung der Kulturbetriebe

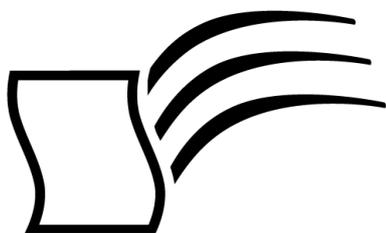
Ein Weg zur Erhaltung der Theater und Museen in Deutschland?

Birgit Voll

Die Ökonomisierung der Kulturbetriebe

*Ein Weg zur Erhaltung der Theater und Museen in
Deutschland?*

Diplomarbeit
an der Universität Bayreuth
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Prof. Dr.
Andreas Remer
März 1997 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 3310

Voll, Birgit: Die Ökonomisierung der Kulturbetriebe: Ein Weg zur Erhaltung der Theater und Museen in Deutschland? / Birgit Voll - Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Bayreuth, Universität, Diplom, 1997

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

D/10-12/97

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis.....	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1 Einleitung.....	1
1.1 Problembestimmung	1
1.2 Lösungsweg	3
2 Kulturbetriebe.....	4
2.1 Definitorische Grundlagen.....	4
2.1.1 Kultur und Kunst	4
2.1.1.1 Kultur: Begriff und Funktion	5
2.1.1.2 Kunst: Begriff und Funktion.....	6
2.1.2 Wesentliche Merkmale des Kulturbetriebs.....	8
2.2 Öffentliche Kulturbetriebe in Deutschland	10
2.2.1 Entwicklung der Rechts- und Finanzierungsverhältnisse	10
2.2.1.1 Ursprünge und geschichtliche Entwicklung der Kunstförderung	10
2.2.1.2 Rechtsgrundlagen des staatlichen Kulturauftrags	14
2.2.1.3 Staatliche Kulturpolitik.....	16
2.2.2 Besondere Merkmale öffentlicher Kulturbetriebe	18
2.2.2.1 Trägerschaft und Rechtsform.....	19
2.2.2.2 Kosten- und Erlösstruktur.....	20
2.2.2.3 Künstlerische und wirtschaftliche Leitung	21
2.2.3 Anspruchsgruppen des öffentlichen Kulturbetriebs.....	24
2.2.3.1 Staat als Geldgeber	24
2.2.3.2 Gesellschaft als Besucher	24
2.2.3.3 Wirtschaftsunternehmen als Nutznießer	25

3 Öffentliche Kulturbetriebe in einem sich verändernden Umfeld.....	26
3.1 Veränderte Rahmenbedingungen.....	26
3.1.1 Finanzprobleme des Staates.....	27
3.1.2 Wertewandel in der Gesellschaft	29
3.1.3 Wachsendes Interesse der Wirtschaftsunternehmen an Kunst.....	32
3.2 Konsequenzen für öffentliche Kulturbetriebe.....	34
4 Ökonomisches Handeln im öffentlichen Kulturbetrieb	37
4.1 Grundfragen zum ökonomischen Handeln	37
4.1.1 Gründe und Ziele ökonomischen Handelns.....	37
4.1.2 Besonderheiten ökonomischen Handelns im öffentlichen Kulturbetrieb	40
4.2 Gestaltung des öffentlichen Kulturbetriebs zur Ermöglichung ökonomischen Handelns.....	42
4.2.1 Trägerschaft und Rechtsform.....	43
4.2.1.1 Die zukünftige Rolle des Staates	43
4.2.1.1.1 Theorien zum Marktversagen von öffentlichen Kulturbetrieben.....	44
4.2.1.1.2 Öffentliche Kulturbetriebe als Nonprofit-Organisationen	47
4.2.1.1.3 Dritter Sektor als Vorbild für öffentliche Kulturbetriebe	49
4.2.1.2 Wahl der Rechtsform	53
4.2.1.2.1 Öffentlich-rechtliche Rechtsformen.....	53
4.2.1.2.1.1 Regiebetrieb	53
4.2.1.2.1.2 Eigenbetrieb	54
4.2.1.2.2 Privatrechtliche Rechtsformen.....	54
4.2.1.2.2.1 GmbH.....	55
4.2.1.2.2.2 Verein.....	56
4.2.1.2.2.3 Stiftung.....	56
4.2.1.3 Zwischenergebnis und Handlungsempfehlungen	58

4.2.2 Kosten - und Erlösstruktur	62
4.2.2.1 Möglichkeiten der Kostensenkung	62
4.2.2.2 Möglichkeiten der Erlössteigerung und Erschließung neuer Einnahmequellen	65
4.2.2.2.1 Preispolitik als Mittel der Erlössteigerung.....	65
4.2.2.2.2 Erschließung neuer Einnahmequellen.....	66
4.2.2.2.2.1 Privatpersonen als Kunstförderer.....	66
4.2.2.2.2.2 Unternehmen als Kunstförderer	67
4.2.2.2.2.3 Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb.....	69
4.2.2.3 Zwischenergebnis und Handlungsempfehlungen	71
4.2.3 Künstlerische und wirtschaftliche Leitung	74
4.2.3.1 Zunehmende Bedeutung der wirtschaftlichen Leitung	74
4.2.3.2 Zwischenergebnis und Handlungsempfehlungen	76
5 Fazit und Ausblick.....	77
Literaturverzeichnis	VI
Ehrenwörtliche Erklärung.....	XXIV

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Schematischer Aufbau der Arbeit.....	3
Abb. 2: Produktionsmöglichkeitenkurve	38
Abb. 3: Theaterbetriebsprozeß.....	41
Abb. 4: Dritter Sektor und Nonprofit-Organisationen.....	51
Abb. 5: Rechtsformgestaltung im Museum	61

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
EStG	Einkommenssteuer-Gesetz
EStR	Einkommenssteuer-Richtlinien
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HWB	Handwörterbuch der Betriebswirtschaft
KStG	Körperschaftsteuergesetz
NPO	Nonprofit-Organisation
SZ	Süddeutsche Zeitung
WGB	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb